



© Paul Ott

Die Umgebung des Wohnbaus in der Laimburggasse wird im Stadtentwicklungskonzept der Stadt Graz als „Innerstädtisches Wohngebiet mit hoher Dichte“ ausgewiesen. Für die Architekten stellte sich in einer Übergangszone zwischen gründerzeitlicher Blockrandbebauung mit hoher Wohndichte und einem zersiedelten Gebiet mit niedriger Bebauungsdichte die Frage nach einer adäquaten Bauform.

Drei freistehende, achtgeschossige Baukörper, zwei davon in der Erdgeschosszone verbunden, erfüllen die notwendigen baulichen Abstände zur Nachbarschaft und schaffen die gewünschte urbane Dichte an diesem zentral gelegenen Standort. Zwischen den Gebäuden und in Richtung des Parks der Pädagogischen Hochschule öffnet sich ein großzügiger Grünraum mit privaten Gärten. Die Platzierung der Baukörper gibt den Blick auf die umliegende Hügellandschaft frei. Alle drei Häuser werden von einem großzügigen befestigten Vorbereich erschlossen, der die öffentliche Zone entlang der Laimburggasse zu den Gebäuden hin erweitert.

Die Anlage verfügt über 65 freifinanzierte Wohneinheiten. Die Vielfalt der Wohnungstypen soll unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ansprechen und eine gewisse soziale Durchmischung generieren: Familienwohnungen mit 120-140 m² und Gartenanteil, 70 m² Wohnungen, zweigeschossige Wohnungen (Maisonetten). Die angebotene Vielfalt der Wohnungstypen ist am Fassadenbild nicht ablesbar. Nach außen präsentiert sich die Wohnanlage sehr reduziert, ja nahezu minimalistisch. Vorherrschendes Gestaltungselement sind die lackierten Aluminiumbänder. Sie gliedern die großzügig dimensionierten Fensterflügel und dienen auch als Balkonbrüstung. Die horizontal verlaufenden Fensterteilungen befinden sich durchgehend auf exakt derselben Höhe wie die Balkonbrüstungen und erzeugen so eine prägnante horizontale Gliederung. Die weit auskragenden Balkone wiederum vermitteln in ihrer vertikalen Staffelung starke vertikale Akzente.

„Stadthäuser“, nennt sie Hans Gangoly in einem Interview, „ohne

Wohnhaus Laimburggasse

Laimburggasse 40
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Gangoly & Kristiner

BAUHERRSCHAFT
Raiffeisen-Leasing
Wohnbauerrichtungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Thomas Lorenz ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
ALPHA?BAU Planungs?,
Projektentwicklungs? u.
Baubetreuungs GmbH

TBH Ingenieur GmbH

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
02. Mai 2014



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Wohnhaus Laimburggasse

Siedlungscharakter, ohne sozialromantische Aspekte“. Für Graz ist diese Wohnanlage vielleicht untypisch, konsequent* ist sie in jedem Fall, und zwar im eigentlichen Wortsinn (*latein. für „richtig konstruiert“). (Martina Frühwirth nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Gangoly & Kristiner

Mitarbeit Architektur: Kerstin Wissounig (Projektleitung), Alexa Sölkner, Julia Werlberger, Robert Günther, Stephan Brugger, Marion Winkler

Bauherrschaft: Raiffeisen-Leasing Wohnbauerrichtungs GmbH

Tragwerksplanung: Thomas Lorenz ZT GmbH

örtliche Bauaufsicht: ALPHA?BAU Planungs?, Projektentwicklungs? u. Baubetreuungs

GmbH, TBH Ingenieur GmbH

Mitarbeit ÖBA: Ing. BM Werner Petschnik

Bauphysik, Schallschutz: Dr. Pfeiler GmbH

Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH

Fotografie: Paul Ott, Martin Grabner

Haustechnik- und Elektroplanung: Bernhard Hammer GmbH, Seiersberg

Planungskoordination: Achan ZT GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2010

Planung: 2010

Ausführung: 2011 - 2013

Grundstücksfläche: 5.661 m²

Bruttogeschoßfläche: 6.817 m²

Nutzfläche: 5.159 m²

Bebaute Fläche: 1.358 m²

Baukosten: 9,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Ziegelbau



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Wohnhaus Laimburggasse

PUBLIKATIONEN

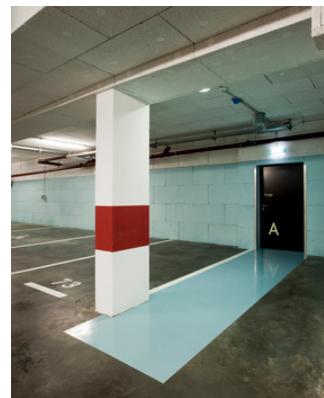
architektur.aktuell 12/2013 - Density



© Paul Ott



© Paul Ott



© Martin Grabner



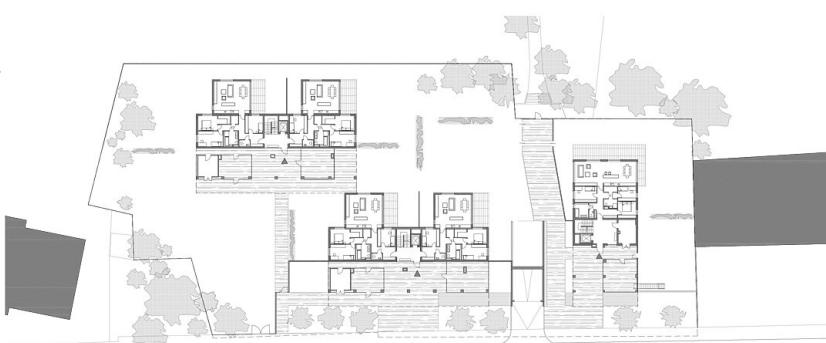
© Martin Grabner



Wohnbau Laimburggasse Lageplan

10 50 100m

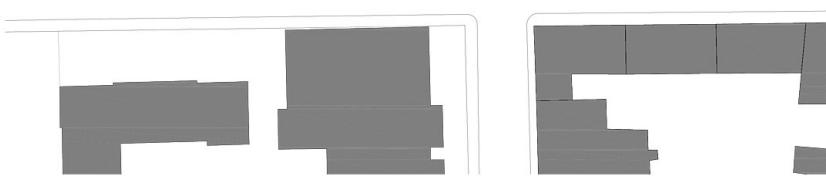
Lageplan



Wohnbau Laimburggasse EG

5 10 20m

Grundriss Erdgeschoss



**Wohnhaus Laimburggasse**

Wohnbau Laimburggasse OG3 - Regelgeschöß

5 10 20m

Grundriss OG3



Wohnbau Laimburggasse OG7

5 10 20m

Grundriss OG7